Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-10-01



1. <u>Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens</u>

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:

Hassolit FKzwo

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Abdichtung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

C. Hasse & Sohn

Straße/Postfach

Sternstrasse 10

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D-29525 Uelzen

Kontaktstelle für technische Information

www.hasse.info

Telefon / Telefax / E-Mail

0581 97353-0 / 0581 97353-2100 / E-Mail: mail@hasse.info

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen Universitätsklinikum Bonn 0228 1924-0

2. <u>Mögliche Gefahren</u>

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII: Flam. Liq. 3; H226 · Skin Irrit. 2; H315 · Skin Sens. 1; H317 · STOT. SE 3; H335

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008







GHS 07

Seite: 1 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01

SICHER. DICHT. DACH.

Signalwort: Achtung

2.3 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methylmethacrylat 2-Ethylhexylacrylat

2.4 Gefahrenhinweise:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H335: Kann die Atemwege reizen.

2.5 Sicherheitshinweise:

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten - nicht rauchen.

P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 Bei kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P312: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P403+P235: Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewaren.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Reaktivkunststoff auf Basis von Acrylaten.

3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

(- gesundheitsgefährliche oder umweltgefährliche Stoffe,

- Stoffe mit vorgeschriebenen EU-Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz,
- Stoffe, die gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-VO persistent, bioakkumulierbar und toxisch beziehungsweise sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind,
- Stoffe, die aus anderen Gründen als den in Artikel 31 Abs. 1 Buchstabe a der REACH-VO aufgeführten Gefahren in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-VO erstellte Liste (Kandidatenliste) aufgenommen wurden)

Seite: 2 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-10-01

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

Anteil: 10-<20 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flam. Liq. 2, H225 · Skin Irrit. 2, H315 · Skin Sens. 1, H317 · STOT SE 3, H335.

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37

Anteil: 10-<20 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Irrit. 2, H315 · Skin Sens. 1, H317 · STOT SE 3, H335 · Aqatic Chronic 3, H412.

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffnen sofort aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Sofort Arzt hinzuziehen.

SICHER, DICHT, DACH,

Nach Einatmen

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Liedspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.

Seite: 3 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Vergiftungssymptome können nach Art und Dauer der Einwirkung variieren: Kopfschmerz, Benommenheit, Sensibilisierung der Haut, Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorganen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, inhalatives Corticoid geben.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: CO₂, Sand, Löschpulver, Löschschaum.

Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosives Gas-Luftgemisch bilden. Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich. Dämpfe sind schwerer als Luft, kriechende Dämpfe können in größerer Entfernung zur Entzündung führen!

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen Sicherheitsabstand einhalten. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Eindringen von kontaminiertem Löschwasser in Oberflächen, Grundwasser sowie die Kanalisation vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. <u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</u>

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut und Augen vermeiden, Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation, in Gewässer, Boden und tiefer liegende Bereiche (Keller) gelangen lassen. Bei Eindringen Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitbindendem, nicht brennbarem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Seite: 4 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung: Punkt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung Punkt 8. Informationen zur Entsorgung: Punkt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg) Vermeiden von Hitzeeinwirkung.

Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, min. 7-facher Luftwechsel.

Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Seite: 5 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren. An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmittel aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.

Unter Verschluss oder nur für eingewiesene Personen zugänglich aufbewahren.

Max. Lagertemperatur: 30 °C

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse:

Lagerklasse 3: "Entzündbare Flüssigkeiten" nach TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bauwerksbeschichtung oder -abdichtung.

GIS-Code: RMA10 s. www.wingis-online.de

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

AGW Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³.

2(I); DFG, EU, Y

DNEL: (Bevölkerung): 74,3 mg/m³ (Langzeit-Sys.)

105 mg/m³ (Langzeit-loc.)

DNEL: (Arbeitnehmer): 210 mg/m³ (Langzeit-Sys.)

Seite: 6 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



210 mg/m³ (Langzeit-loc.)

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37

AGW Langzeitwert: 38 mg/m³, 5 ml/m³.

1(I); DFG, Sh, Y, 11

DNEL: (Arbeitnehmer dermal): 242 µg/cm² (Lang-und Kurzzeit) DNEL: (Arbeitnehmer inhalativ): 37,5 mg/m³ (Lang-und Kurzzeit)

PNEC-Werte:

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

PNEC Sediment: 1,47 mg/kg dw (Boden)

5,74 mg/kg dw (Süßwasser)

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37

PNEC 2,3 mg/l (Boden-Mikroorganismen)

1 mg/l (Boden)

0,0023 mg/kg (Wasser, orale Aufnahme, sec. pois.)

0,126 mg /l (Sediment) 0,002727 mg/l (Süßwasser)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

In Innenräumen und bei Überschreitung der Grenzwerte Atemfiltergerät mit Filtertyp A1, bei hohen Konzentrationen Filtertyp A2, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunahängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe nach EN 374, Material: Bei kurzfristigem Einsatz gegen Flüssigkeitsspritzer: Nitrilkautschuk, bei Dauerkontakt: Buthylkautschuk.

Durchbruchzeiten bitte beim Hersteller/Fachhändler der Schutzhandschuhe erfragen.

Ungeeignetes Handschuhmaterial: Leder.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

Seite: 7 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

S. Punkte 6. u. 7..

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig.
Farbe: Verschiedene.
Geruch: Esterartig.
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
PH-Wert: Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich: 101 °C (Methylmethacrylat). Flammpunkt: 35 °C (DIN EN ISO 3680). Entzündlichkeit (fest, gasförmig) Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: 252 °C (2-Ethylhexylacrylat)

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung

explosionsgefährlicher Staub-/Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen: Untere: 1,7 %Vol. (Methylmethacrylat). Obere: 12,5 %Vol. (Methylmethacrylat).

Dampfdruck bei 20 °C: 38,7 hPa (Methylmethacrylat). Dichte bei 20 °C: 1,21 g/cm³ (EN ISO 2811).

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Log Pow: 4,29 (2-Ethylhexylacrylat, 25 °C, OECD 107).

Log Pow: 1,38 (Methylmethacrylat).

Dynamische Viskosität bei 20 °C: 5000 mPas (EN ISO 2555).

Organische Lösemittel: 0,1 %. VOC (EU): 0,09 %. Festkörpergehalt: 66 %.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

s. Abschnitt 10.2.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern, Möglichkeit gefährlicher Polimerisationsreaktion nach Erschöpfung des Hemmstoffs.

Seite: 8 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-10-01



10.4Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktionen mit Peroxiden und starken Reduktionsmitteln.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität:

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

Oral: LD50: >5000 mg/kg (Ratte, OECD 401)

NOAEL: 2000 ppm (Ratte, im Trinkwasser 6-2000 ppm)

Dermal: LC50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ: LC50/4h: 29,8 mg/l (Ratte)

NOAEL: 25 ppm (Ratte, 25-400 ppm, Schleimhautschädigung in der Nase bei 400 ppm)

Stoffname: Aluminiumhydroxid

CAS-Nr.: 21654-51-2

Oral: LD50: >2000 mg/kg (Ratte)

NOAEL: 30 mg /kg (Ratte, chronisch)

Inhalativ: LC50: 7,6 mg/l (Ratte)

NOAEC: 70 mg/m³ (Ratte) Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37

ORAL: LD50: 4435 mg/kg (Ratte, BASF-Test)

Dermal: LC50: 7520 mg/kg (Hase)

Primäre Reizwirkung:

Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

Auge: Reizwirkung.

Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Subakute bis chronische Toxizität:

Nicht getestet.

Seite: 9 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 **Ersetzt Version:** 15-10-01



Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

Substanz wird rasch metabolisiert.

CMR-Wirkung:

Nicht getestet.

Sonstige Angaben zur Toxikologie:

Infolge des hohen Dampfdrucks wird eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Atemluft rasch erreicht. Bei hohen Konzentrationen kann narkotische Wirkung auftreten.

12. <u>Umweltbezogene Angaben</u>

12.1Toxizität

Seite: 10 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



Aquatische Toxizität:

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

EC3/16h: 100 mg/l (Pseudomonas putida, Zellvermehrungstest nach Bringmann-Kühn)

EC50/48h: 69 mg/l (Daphnia magna, OECD 202)

EC50/72h: >110 mg/l (Selenastrum capricornutum, OECD 201) ErC50/72h: >110 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201)

LC50/96h: >79 mg/l (Regenbogenforelle, OECD 203)

NOEC: 9,4 mg/l (Danio rerio, OECD 210, fish early life stage test, 35 days)

37 mg/l (Daphnia magna, OECD 211, 21 days)

NOEC/72h: >110 mg/l (selenastrum carpricornutum, OECD 201)

Stoffname: Aluminiumhydroxid

CAS-Nr.: 21654-51-2

EC 50: >100 mg/l (Daphnia magna)

> 100 mg/l (Selenastrum carpricornutum)

LC50: >100 mg/l (Salmo trutta)

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37 EC50/48h (statisch): 1,3 mg/l (Daphnia magna, OECD 202, Part 1) ErC50/72h: 1,71 mg/l (Scenedesmus subspicatus, OECD 201)

Die Angaben der toxischen Wirkung beziehen sich auf die analytisch ermittelte Konzentration.

LC50/96h: 1,81 mg/l (Regenbogenforelle, OECD 203)

NOEC/21d: 0,19 mg/l (Daphnia magna)

Die Angaben der toxischen Wirkung beziehen sich auf die analytisch ermittelte Konzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft, die Aussage wurde von Produkten mit ähnlicher Struktur abgeleitet.

Bodentoxizität:

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37 Sonstige/28d: >1000 mg/kg (Boden-Mikroorganismen, OECD 217)

Das Produkt wurde nicht geprüft, die Aussage wurde von Produkten mit ähnlicher Struktur abgeleitet.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28 Biologisch leicht abbaubar (OECD 301 C, 14 d, 94 % MMA)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37

Kann in Organismen angereichert werden. Biokonzentrationsfaktor: 282,4 (berechnet)

Seite: 11 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



12.4 Mobilität im Boden

Stoffname: Methylmethacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg. Nr.: 01-2119452498-28

Eine Bindung an die feste Bodenphase, Sediment oder Klärschlamm ist nicht zu erwarten. Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff langsam in die Atmosphäre. Gelangt der Stoff in die Umwelt, so verbleibt

er bevorzugt in dem Kompartiment, in das er ausgetreten ist.

Stoffname: 2-Ethylhexylacrylat

CAS-Nr.: 103-11-7 EINECS: 203-080-7 Reg. Nr.: 01-2119453158-37

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Adsorption am Boden ist nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung) vPvB: Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

CSB-Wert: Theoretischer sauerstoffbedarf ThSB: 5,6 g/g (2-Ethylhexylacrylat)

BSB 5-Wert: 0,14 g/g (Methylmethacrylat)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Ausgehärtete Produktreste sind kein Sonderabfall

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Entsorgung restentleerter Blechverpackungen (mit KBS-Symbol) über das KBS-System. Annahmestellen unter: www.kbs-recycling.de

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Flüssiges Produkt:

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ausgehärtete Produktreste:

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen.

Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produkts. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen

Seite: 12 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine relevanten Informationen verfügbar

einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

Keine relevanten Informationen verfügbar

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN1263 (Farbe, Sondervorschrift 640 E)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG

Entfällt

IATA

PAINT

14.3 Tranportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG

Entfällt

IATA

Class: 3 Label: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG

Entfällt

IATA

Ш

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant: no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

S. Punkte 6. u. 7..

Transport/weitere Angaben:

ADR

Bemerkungen: >450 l: 3 F1, III

IMDG

Bemerkungen: >30 l: 3, III

Seite: 13 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten. Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82EG genannt (Störfall-VO).

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündlich.

Technische Anleitung Luft:

Klasse: II Anteil: 25-50 %

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (selbsteinstufung): Schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Giscode: RMA 10, s.: www.wingis-online.de

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Verwendungsektor:

Seite: 14 / 15

Nr. 1907/2006

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Handelsname: Hassolit FK^{zwo}
Erstellt am: 27.01.2015
Überarbeitet am: 11.12..2015
Gültig ab: 11.12..2015

Version: 15-12-11 Ersetzt Version: 15-10-01



SU3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten.

SU19: Bauwirtschaft.

SU 22: Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk).

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

SU21: Verbraucheranwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher.

Wortlaut der H-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:

Gefahrenhinweise / H-Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender hat sich selbst davon zu überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch vollständig sind. Es wurden alle angemessenen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Sicherheitsdatenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum oben angegebenem Erstellungsdatum richtig sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen in Bezug auf die Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt gemacht.

Seite: 15 / 15